

N I E D E R S C H R I F T

über die 12. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Gummersbach vom 13.03.2018 im Fachausschusssitzungssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Jugendhilfeausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek

Mitglieder

Stadtverordnete Marita Cordes

Stadtverordneter Matthias Thul

Stadtverordnete Edith Katharina Roth

Stadtverordneter Jürgen Gogos

Stadtverordneter Benjamin Stamm

Stadtverordneter Stefan Brauweiler

Stadtverordneter Johannes Diehl

Stadtverordnete Astrid Schumann

Sachkundiger Bürger Dieter Frey

Sachk. Bürgerin Claudia Wahle-Ruzicka Vertretung für Herrn Franz-Josef Heimann

Sachkundiger Bürger Heinz Kemper

Sachk. Bürger Stephan Berger

Sachk. Bürgerin Roswitha Biesenbach Vertretung für Frau Gabriele Müller

AM. Bianca Frerichs

Beratendes Mitglied Pfarrer Hermann Bednarek

stellv. sachkundige Bürgerin Karina Baranski Vertretung für Frau Sabrina Bachmann

Verwaltung

Erster Beig. Raoul Halding-Hoppenheit

StVwD. Thomas Hein

Beate Reichau-Leschnik

Schriftführerin Brigitte Miebach

Schülersprecher
Adrian Vos

Förderschule Vollmerhausen

Entschuldigt:

Mitglieder

Sachk. Bürgerin Christiane Gelfart

Sachk. Bürger Franz-Josef Heimann

Sachk. Bürgerin Jutta Becker

Stv. als beratendes Mitglied Gabriele Müller

sachkundiger Einwohner Gerardo Piera

Beratendes Mitglied Reimund Heidkamp

Beratendes Mitglied Petra Wittkowski

Beratendes Mitglied Harald Gaadt

Beratendes Mitglied Norbert Kriesten

sachk. Bürgerin Sabrina Bachmann

Die Niederschrift führt: Brigitte Miebach

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung:

Sitzungsende: 19:08 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Unterstützung und Teilnahme der Stadt Gummersbach beim Aufbau von
"Kommunalen Präventionsketten" mit dem ersten Glied/Baustein "Frühe
Hilfen"
Vorlage: 03471/2018
- TOP 3 Kinder- und Jugendförderplan 2017 - 2021 der Stadt Gummersbach
Vorlage: 03501/2018
- TOP 4 Richtlinien für die Gewährung wirtschaftlicher Leistungen im Rahmen von
Hilfen außerhalb des Elternhauses
Vorlage: 03484/2018
- TOP 5 Vorgaben für die Vergabe von Kita Plätzen durch VG und OVG Münster
Vorlage: 03488/2018
- TOP 6 Bedarfsfeststellung gemäß KiBiz § 18 f.
Vorlage: 03485/2018
- TOP 7 Kita Ausbau gem. JHA Beschluss vom 9.11.2017
Vorlage: 03487/2018
- TOP 8 Mitteilungen
- TOP 8.1 Unbegleitete minderjährige Ausländer in der Jugendhilfe - Entwicklungen
seit 2015
- TOP 8.2 Jugendschöffen für die Wahlperiode 2019 - 2023

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Niederschrift der letzten Sitzung

Es ergeben sich keine Wortmeldungen. Die Niederschrift der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses ist damit einstimmig genehmigt.

TOP 2

Unterstützung und Teilnahme der Stadt Gummersbach beim Aufbau von "Kommunalen Präventionsketten" mit dem ersten Glied/Baustein "Frühe Hilfen"

Vorlage: 03471/2018

Herr Hein erläutert die Vorlage. Seine Ausführungen werden ergänzt durch den im Fachbereich 10 beschäftigten Netzwerkkoordinator für Präventionsketten, Herrn Thomas Schulte. Herr Schulte ist neben dieser Funktion auch Koordinator für Familienhebammen und Schulsozialarbeit.

Nach ausführlicher Erörterung empfiehlt der Jugendhilfeausschuss dem Rat einstimmig nachfolgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt, die Teilnahme an den Projekten „Kommunale Präventionsketten“ und der „Frühen Hilfen“, mit dem Ziel den Ausbau der Präventionsketten dauerhaft zu verstetigen.

TOP 3

Kinder- und Jugendförderplan 2017 - 2021 der Stadt Gummersbach

Vorlage: 03501/2018

Herr Hein erläutert die Vorlage.

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig nachfolgenden Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, den im Anhang befindlichen Kinder- und Jugendförderplan mit sofortiger Wirkung in Kraft zu setzen.

TOP 4

Richtlinien für die Gewährung wirtschaftlicher Leistungen im Rahmen von Hilfen außerhalb des Elternhauses

Vorlage: 03484/2018

Herr Hein erläutert die Vorlage.

Der Jugendhilfeausschuss fasst sodann einstimmig nachfolgenden Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die der Originalniederschrift beigefügten Richtlinien für die Gewährung wirtschaftlicher Leistungen im Rahmen von Hilfen außerhalb des Elternhauses.

TOP 5

**Vorgaben für die Vergabe von Kita Plätzen durch VG und OVG Münster
Vorlage: 03488/2018**

Herr Hein erläutert die Vorlage.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 6

**Bedarfsfeststellung gemäß KiBiz § 18 f.
Vorlage: 03485/2018**

Herr Hein erläutert die Vorlage.

Herr Gogos merkt an, dass die Verwaltung im Vorgespräch zugesagt hat, zukünftig die Kindergartenbedarfsplanung zusammen mit dem Beschlussvorschlag zur Bedarfsfeststellung vorzulegen.

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig nachfolgenden Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die im Anhang zu dieser Vorlage dargestellte Belegung der Kitas und der Tagespflege beim Land NRW zur Bezuschussung nach § 18 f. KiBiz am 15. März 2018 anzumelden.

TOP 7

**Kita Ausbau gem. JHA Beschluss vom 9.11.2017
Vorlage: 03487/2018**

Herr Hein erläutert die Vorlage.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 8

Mitteilungen

TOP 8.1

Unbegleitete minderjährige Ausländer in der Jugendhilfe - Entwicklungen seit 2015

Herr Hein berichtet ausführlich über die Entwicklungen und bisherigen Ergebnisse der Jugendhilfeleistungen für unbegleitete minderjährige Ausländer.

Ein detaillierter Bericht ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

TOP 8.2

Jugendschöffen für die Wahlperiode 2019 - 2023

Frau Miebach informiert über die in diesem Jahr anstehende Jugendschöffenwahl. Der Jugendhilfeausschuss muss in seiner Sitzung am 19.06.2018 eine Vorschlagsliste für den Schöffenwahlausschuss beschließen, die mindestens 34 Personen umfasst. Die Fraktionen und im Ausschuss vertretenen Freien Träger wurden bereits angeschrieben mit der Bitte aus ihrem Umfeld Kandidaten für das Schöffenamt zu werben und vorzuschlagen.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Darüberhinaus wird in Kürze die Öffentlichkeit über die örtliche Presse und die Homepage der Stadt Gummersbach informiert. Auf der Homepage wird ein entsprechendes Bewerbungsformular hinterlegt. Alle Mitglieder des Jugendhilfeausschusses sind aufgerufen, für das Jugendschöffenamt zu werben und/oder sich selbst zu bewerben.

Weitere Informationen sind zu finden im Internet unter www.schoeffenwahl.de.

Karl-Otto Schiwiek
Vorsitz

Raoul Halding-Hoppenheit
Beigeordneter

Brigitte Miebach
Schriftführung